

Presseinformation

Endlich mal wieder ein Turnier in der Heimat

07.06.16: Beachvolleyball-Nationalteam Holtwick/Semmler startet ab Mittwoch beim Major in Hamburg

Zehn Turniere der World Tour sind gespielt, acht kommen in 2016 noch und mit dem Major im Hamburger Tennisstadion Rothenbaum steht zweifelsohne ein Highlight auf dem Spielkalender. Am Mittwoch startet das Hauptfeld mit 32 Teams, mit dabei sind Katrin Holtwick und Ilka Semmler, die sich auf ein Heimspiel auf deutschem Boden freuen. „Hamburg und Beachvolleyball passen immer gut zusammen“, sagt Katrin Holtwick, „ich habe viele gute Erinnerungen an Hamburg, wir haben dort schon nationale aber auch internationale Events bestritten.“

Das Turnier in der Hansestadt ist das letzte einer langen Serie, die den Rahmen für die Olympia-Qualifikation bildete. Nach der Europameisterschaft in der vergangenen Woche im schweizerischen Biel, die Katrin Holtwick und Ilka Semmler auf Platz fünf beendeten, ist es die letzte Chance, Punkte für die Qualifikationsrangliste zu sammeln. Rein rechnerisch ist noch alles möglich, beispielsweise durch einen Sieg in Hamburg, bei dem die ärgste Konkurrenz selbst keine hohe Ausbeute einfahren darf. Als Grand Slam-Siegerin von Gstaad in 2014 und WM-Vierte von 2015 in Den Haag haben sie unter Beweis gestellt, zu was sie fähig sind. In einer Datenbank des Weltverbandes wird Katrin Holtwick, die seit 16 Jahren auf den internationalen Bühnen unterwegs ist, als eine der erfahrensten Spielerinnen geführt.

„Gekämpft wird bis zum Schluss“, das ist das Motto für die Tage in Hamburg. Wenngleich alle im Team wissen, „dass die letzten 14 Tage nicht optimal für uns gelaufen sind“, sagt Trainer Tilo Backhaus. Besonders das Viertelfinale bei der EM hätte auch leicht anders ausgehen können. Der Coach ist trotzdem stolz auf seine Schützlinge. Auf seiner Facebook-Seite postete er nach den europäischen Titelkämpfen in der Schweiz: „Nach zehn Jahren Partnerschaft und nach einer schweren Saison in 2015, sind die Bereitschaft und das Einsehen, Dinge zu verändern und gleichzeitig immer hungrig zu sein, eine unfassbare Eigenschaft und Leistung. Belohnt wurden wir in 2016 mit drei FIVB-Medaillen, einem 5. Platz bei der EM und einer nochmaligen Leistungsexplosion.“ Alles in allem können Katrin Holtwick und Ilka Semmler mit der laufenden Spielzeit bis dato sehr zufrieden sein. Mit dem Major in Hamburg ist die Saison auch noch nicht beendet, es wird neue Ziele geben, wie das World Tour Finale Mitte September, für das Katrin Holtwick und Ilka Semmler als aktuelle Weltranglisten-Zweite gute Karten haben.

